

MEDIENMITTEILUNG

4. Dezember 2018

PostNetz

Die Post führt ihre Filiale in Trun weiter

Die Post gab 2017 nach Gesprächen mit jedem einzelnen Kanton die Eckdaten für ihr künftiges Filialnetz 2020 bekannt. Zu den zu überprüfenden Filialen im Kanton Graubünden gehörte auch diejenige in Trun. Nun hat die Post entschieden, die Filiale Trun vorerst weiterzuführen.

Das Verhalten der Postkunden ändert sich stetig. Die Digitalisierung hält mehr und mehr Einzug im Alltag der Menschen – sie sind mobiler und nutzen die Dienste der Post auf unterschiedlichsten Kanälen, sei dies nun unterwegs auf dem Smartphone, zuhause am Computer rund um die Uhr. Immer seltener suchen die Kundinnen und Kunden Poststellen auf, sodass die Schaltergeschäfte kontinuierlich zurückgehen. Die Post führte daher Gespräche mit Vertretern jeder Kantonsregierung und gab im Mai 2017 die Eckwerte des künftigen Postnetzes im Kanton Graubünden bekannt. Unter anderem kündigte sie dabei an, die Filiale Trun zu überprüfen. Seit dem Frühjahr 2018 stand die Post dazu im Dialog mit Gemeindevertretern.

Regionale Analyse

Die Post hat das bestehende Postangebot in der Surselva eingehend überprüft. In mehreren Ortschaften setzte die Post in den vergangenen Jahren bereits neue Lösungen für die Postversorgung um. So finden sich neben bewährten Partnerlösungen (z. B. in Rabius und Sumvitg) auch Hausservice-Angebote, beispielsweise in Tavanasa oder Surrein. In Sedrun eröffnet die Post am 3. Dezember 2018 eine Filiale mit Partner. Ende August 2018 hat die Post in Ilanz eine neue, moderne Filiale eröffnet.

Basierend auf dieser regionalen Analyse hat die Post nun entschieden, ihre eigenbetriebene Filiale in Trun unverändert weiterzuführen. Sie garantiert den Fortbestand der Filiale bis mindestens Ende 2020. Im vierten Quartal 2020 wird die Post das Gespräch mit der Gemeindebehörde wiederaufnehmen und über das weitere Vorgehen entscheiden.

Auskunft

Carmen Lama, Verantwortliche regionale Kommunikation Ost, 058 386 45 10, carmen.lama@post.ch